



An der B65 in Rethmar sollen die Autofahrer ab der nächsten Woche tagsüber von Sperrungen weitgehend verschont bleiben. Knoche

## Kanalsanierung in Rethmar: Hälfte fast geschafft

In zweiter Phase wird hauptsächlich nachts gearbeitet – Ende Mai soll Schluss sein

VON KAI KNOCHE

**RETHMAR.** Mit leichten Verzögerungen wollen die Stadtwerke die erste Phase der Kanalsanierung unter der Ortsdurchfahrt in Rethmar (B 65) im Laufe der Woche abschließen. „Wir hatten ein paar kleine Probleme mit den Versorgungsleitungen, dass waren letzt-

lich mehr als ursprünglich gedacht“, erläutert Stephan Kayser von der Bauleitung der Stadtwerke. Die Problematik habe erst entdeckt werden können, nachdem Bauarbeiter an 25 Stellen die Kanalisation freigelegt hatten. Dadurch habe sich die erste Sanierungsphase um rund eine Woche verzögert.

Von dem zweiten Sanierungsschritt, der bis zum 31. Mai abgeschlossen sein soll, werden die Rethmarer vermutlich nicht viel bemerken, denn für diesen müssen die Arbeiter den Kanal nicht freilegen. Die Baufirma, die mit dem sogenannten „Inliner-Verfahren“ in das kaputte Kanalrohr ein neues hineinschiebt, wird über-

wiegend von 18 bis 6 Uhr arbeiten. „Um die Verkehrsbelastung möglichst gering zu halten, haben wir uns für diese Variante entschieden“, sagt Kayser. Autofahrer müssen weiter mit halbseitigen Sperrungen rechnen, die die Arbeiter nach Bedarf einrichten – aber ab der nächsten Woche wohl nicht mehr so oft zu Stoßzeiten.